

Liebe Veranstalter:innen

Wir freuen uns darauf, bald eure Gäste zu sein! Dabei möchten wir mit euch zusammen das bestmögliche Konzert für alle Beteiligten gestalten. Wenn es zu diesem Rider von eurer Seite irgendwelche Fragen oder Einwände gibt, zögert bitte nicht, euch bei den passenden Verantwortlichen zu melden.

Wir wissen, dass einzelne Punkte nicht auf euer Festival zutreffen — oder völlig selbstverständlich sind und nichts speziell mit uns zu tun haben. Dieser Rider deckt verschiedene Festivals und Outdoor-Shows ab; ihr seht schon, was bei euch passend ist <3

Auf eine tolle Show!
 Das Lumpenpack&Team

Inhalt:

1. Ansprechpartner:innen	2
2. Unterkunft und Backstage	3
3. Nightliner	4
4. Catering	5
5. Awareness und Sicherheit	8
6. Merchandise	9
7. Technische Ausstattung	10
7.1 Bühne	10
7.2 Licht	11
7.3 Ton	13
8. Local Crew	15
9. Anhänge	16
A1 Lichtplot	16
A2 Checkliste	17

1. Ansprechpartner:innen

Vertragliches und Booking

Robert Grosse (he/him)

Tel. +49 176 62182137

grosse@roofmusic.de

Tourmanagement

Niklas Ehrentreich (he/him) und **Alexandra** Köth (she/her)

Tel. +49 151 54613360 // Tel. +49 176 60740766

tourmanagement@daslumpenpack.de

Tontechnik

Lorenz Raffelsieper (he/him)

Tel. +49 160 97280833

lorenz.raffelsieper@online.de

Licht und Bühnenbild

Bianca "**Bibi**" Knehr (she/her)

Tel. +49 1578 4499182

hallo@strobobibi.de

2. Unterkunft & Backstage

Die Travelparty besteht auf den kommenden Festivals im Sommer 2024 inklusive Fahrer:in aus **vierzehn Personen**.

Wir reisen mit einem **Nightliner**, sofern nicht anders kommuniziert, und brauchen demnach **keine Hotelzimmer**. Einen entsprechenden **BuyOut** werden wir in direkter Absprache bereden und anschließend in Rechnung stellen.

Sollte aufgrund spezieller Absprachen *keine* Anreise mit dem Nightliner geplant sein, benötigen wir **vierzehn Zimmer** für Crew inkl. Busfahrer:in in einem 4 Sterne Hotel.

Am Festivaltag brauchen wir ausreichend **Aufenthaltsmöglichkeiten**.

Je nach Möglichkeiten freuen wir uns über 2x Garderoben für Band&Crew. Wichtig wären dort: Gutes WLAN, ausreichend Steckdosen und mindestens ein großer Arbeits-/Schreibtisch

Des Weiteren benötigen wir **Duschen** (mit ausreichend **Handtüchern**) und Toiletten. Es wäre super, wenn die Toiletten unabhängig vom generellen Get-In **bereits ab 9 Uhr morgens zugänglich** sind, wenn wir mit dem Nightliner eintreffen — dieser hat kein vollwertiges Badezimmer.

Zusätzlich zu den Duschhandtüchern brauchen wir 12 kleine **Bühnenhandtücher**, gerne im Garderobebereich bereitgelegt oder in Bühnennähe auffindbar.

3. Nightliner

Der Nightliner braucht ab Ankunft **durchgehend Strom**. Da wir in aller Regel spät nachts oder am frühen Morgen eintreffen, müsste dieser dann schon zugänglich sein. **Meldet euch bitte unbedingt, falls es eine Beschränkung der Anreisezeit in dieser Hinsicht gibt!**

Für eine reibungslose Ankunft brauchen wir eine detaillierte **Wegbeschreibung** zur genauen Parkposition oder eine **Skizze; Fotos** helfen oft, den Parkplatz zu identifizieren und den Stromanschluss zu finden.

Wenn der Bus einmal steht, kann er aufgrund der einzuhaltenden Pausenzeiten in aller Regel **nicht bewegt werden**.

WICHTIG: Ein Abkoppeln des Anhängers und das Bewegen mit einem anderen Zugfahrzeug sind NICHT möglich.

Sollten Bus und Anhänger nicht für einen **fußläufigen Load** an der Bühne stehen können, bitten wir um Lösungsvorschläge, wie der Load zu handhaben ist. Längere Transfers ohne Fahrzeug sind Aufgabe der **Hands**.

Die Daten den Nightliners sind wie folgt:

Außenmaße:

Länge: 13,9 m / 45'7" + Anhänger -> Gesamtlänge 18,6 m

Breite: 2,55 m / 8'4"

Gesamthöhe: 4,0 m / 13'1"

Strom:

CEE 32A 400 V (5 pin) (favorisiert!) oder

CEE 16A 400 V (5 pin) (nur im Ausnahmefall! Bitte vorher absprechen)

4. Catering

Unverträglichkeiten/Allergien

Bei allen Gerichten bitten wir dringend darum, auf **getrocknete Tomaten** und **Linsen** zu verzichten. In vegetarischen Gerichten und auf den belegten Brötchen bitte **kein als solches sichtbares Ei** verwenden — einzelne Mägen und Verdauungstrakte danken es euch sehr <3

Nachhaltigkeit

Uns liegt es am Herzen, so **umweltfreundlich** und **ressourcenschonend** wie möglich zu touren. Wir würden uns wahnsinnig freuen, wenn ihr uns dabei unterstützt!

Toll ist es dabei immer, wenn die zubereiteten Lebensmittel **saisonal** und **regional** ausgewählt sind, wenn ihr da, wo es geht, auf **Verpackungen und Plastik verzichtet** (z.B. keine einzeln verpackte Snacks o.ä., Mehrwegbecher, Glas statt Wegwerfverpackungen), wenn ihr nur so viel einplant, einkauft und bereitstellt, wie gewünscht und realistisch von uns verzehrt wird und sonst gerne auch Lebensmittel an die lokale Crew weitergibt, wenn sie nicht wegkommen.

Vegane Lebensmittel

Ein großer Teil der Traveparty lebt **vegan** — und der Rest ist mit veganen Alternativen grundsätzlich sehr zufrieden. Im Zweifel darf also immer zugunsten veganer Varianten entschieden werden.

Niemand von uns braucht Wurst und Fleisch, beides wird größtenteils liegenbleiben!

Wenn bei Snacks, Brötchen und warmen Gerichten eine gemischte Auswahl angeboten wird, bitten wir darum, vegane und nicht-vegane Lebensmittel **kenntlich zu machen**, sofern das nicht aus der Verpackung hervorgeht.

Backstageausstattung

Wir freuen uns im Backstage über:

Ausreichend **Wasser** mit und ohne Kohlensäure, eine Auswahl **süßer Getränke** und **Limonaden**: Apfelsaftschorle, Cola, Säfte & ausreichend **Mate** (Club, Mio oder ChariTea)

Kaffee und **Tee** (unbedingt: **Salbei** ohne weitere Zusätze) - dazu **vegane Milch-Alternativen**

Kaltes alkoholfreies (6-12 Flaschen) und alkoholisches **Bier** (2 Kisten, eine weitere greifbar in Reserve)

Vier Flaschen **Sekt**, eine Flasche **alkoholfreien Sekt** mit genug Mehrwegbechern oder Gläsern, eine Flasche **Korn** und drei Liter-Flaschen **Fanta**

Eine kleine Auswahl an frischem **Obst**, z.B. Beeren, Bananen, Äpfel, dazu **Gemüse** zum Knabbern, z.B. Möhren, Paprika, Tomaten

Falls schmerzlos aufzutreiben besonders gern gesehen: Ein **Entsafter** für frische Obst- und Gemüsesäfte.

Unbedingt **Ingwerwurzel**, **Zitronen**, Presse, Messer und Brettchen

Kartoffelchips (Obacht: nicht alle Chips sind vegan) und vegane **Süßigkeiten**

Belegte **Brötchen** — *allesamt* vegetarisch und *mindestens* zur Hälfte vegan

Die Verpflegung sollte je nach Ankunfts- und Stage-Zeit reichen, um den Tag über statt zu sein. Dabei ist ergänzend z.B. eine **Suppe** oder eine ähnliche einfache warme Stärkung gern gesehen :)

Warmes Catering

Bei einer Abendshow essen wir gerne **gegen 18:00 warm** oder, falls wir früher spielen, mit rund zwei Stunden Abstand zum Showbeginn. Dann benötigen wir:

Vierzehn warme **vegane** Mahlzeiten, die alle Unverträglichkeiten und Allergien berücksichtigen.

ODER: eine **Verzehrpauschale** von 350,- € (25 € p.P.), falls kein warmes Abendessen gestellt wird. In diesem Fall sind wir dankbar für Tipps zu Restaurants in der Nähe, die gutes veganes Essen zubereiten und liefern.

Verteilung der Getränke

Bier, Wasser und Limonaden werden den Tag über vor allem im **Garderobenbereich** gebraucht.

Als Ausstattung für den Auftritt benötigen wir **zwanzig Flaschen ungekühltes, stilles Wasser** *zusätzlich* zum Wasser, die in der Garderobe oder in Bühennähe parat stehen.

Aftershow / Bus Stock

Nach der Show (Als **Midnight Snack/Take away**) freuen wir uns über Pizza/Panini, Sandwiches, Wraps oder ähnliche Speisen, wiederum vegan, die mitgenommen und/oder direkt verzehrt werden können. Auch **übrige Portionen** vom Catering verzehren wir dazu gerne noch. Für den Bus oder den Abend im Hotel werden zusätzlich **24x0,5l stilles Wasser in Flaschen mit Schraubverschluss** und **ein Kasten Bier**.

Bei Essen, Snacks und Getränken sind wir gespannt auf lokale Spezialitäten, wenn es da etwas gibt, worauf die Region stolz ist

5. Awareness und Sicherheit

Awareness

Wir wünschen uns für uns und alle Zuschauer:innen eine **sichere Konzertatmosphäre**. Bei Besucher:innen oder Personal, welche durch Kleidung, Handlungen und/oder Äußerungen als Nationalsozialist:innen, Rassist:innen und/oder Sexist:innen erkannt werden, wünschen wir uns ein Eingreifen des Einlass- und Security-Personals und den Ausschluss vom Konzert! Gleiches gilt für Personen, die durch **übergriffiges Verhalten** auffallen.

Über designierte und für das Publikum kenntlich gemachte **Awareness-Personen** in eurem Team freuen wir uns.

Zögert umgekehrt nicht, angemessene Rücksichtnahme und Sensibilität auch von uns **verbindlich** einzufordern!

Sanitäter:innen

Bei unserer Show ist mit **Moshpits** und vereinzelt **Crowdsufer:innen** zu rechnen. Der bestellte Sanitätsdienst sollte **konzertterfahren** sein und sich auf die üblichen Vorfälle bei einer Punkrockshow vorbereiten. Insbesondere können bei Stürzen **Platz- und Schürfwunden** sowie **Gehirnerschütterungen**, seltener auch **Brüche** auftreten.

Auch **Dehydration** und **übermäßiger Alkoholkonsum** sind bei Konzertbesucher:innen nicht ungewöhnlich. Bei größeren Vorfällen, die den Besuch für unsere Gäste unverschuldet trüben, kann gerne das **Tourmanagement informiert** werden. Wir unterstützen euch gerne und freuen uns über die Möglichkeit, im Nachgang in Kontakt mit Betroffenen zu treten, um uns nach der Gesundheit unserer Besucher:innen zu erkundigen. Gleiches gilt bei Übergriffen und ähnlichen Vorfällen.

Sicherheit

Um die Sicherheit von Band und Publikum sicherzustellen, benötigen wir einen **Bühnengraben**. Dort sollte für den Notfall ausreichend **Trinkwasser** in Plastikflaschen für das Publikum zu finden sein.

Der Graben ist mit **Wellenbrechern** aufzustellen, die **verletzungssicher verschraubt** sind. Aufgrund des Charakters der Show ist das absolut unverzichtbar!

Der FOH-Bereich muss mit **stabilen Gittern** gesichert sein.

Wir verlassen uns auf geschulte Security, um folgende Bereiche zu besetzen: **Graben, Backstageeingang** (damit auch der Zugang zur Bühne). Sollten wir selbstständig einen Merch-Stand betreiben, brauchen wir eine Person, die den **Verkaufstisch für Merchandise** in der Showzeit überwacht; diese muss keine dezidierte Security-Kraft sein, aber verlässlich ein Auge auf die Auslage haben.

Im letzten Drittel der Show wird ein **großes, aufblasbares Auto** auf die Menge gegeben, in dem zwei Bandmitglieder sich dann **über das Publikum** tragen lassen. Wir brauchen beim Ein- und Ausstieg die **Hilfe** der Graben-Security und ggf. der Hands.

Gästeliste und Backstage-Zugang

Sofern nicht zuvor anders besprochen, gibt das Tourmanagement am Konzerttag die Namen der Gästeliste der Band an euch weiter. Personen auf der Gästeliste haben **Zugang zum Publikumsbereich**, nicht aber zum Backstage. Wir würden uns über ein kleines **Kontingent zusätzlicher Badges/Bändel** freuen, um enge Freund:innen und Familienmitglieder mit in den Backstage nehmen zu können. Informiert uns bitte auch über eure Regeln zum Eskortieren solcher Gäste .

6. Merchandise

Verkauf

Wir führen **Merchandise** mit. Meldet euch bitte bei **Alex** aus dem Tourmanagement, falls noch kein Kontakt besteht, um die Verkaufsmodalitäten bei euch zu besprechen.

Ausstattung

Wir benötigen bei eigenem Verkauf ausreichend **Tische**. Je nach Optik der Verkaufsfläche bietet sich **Molton** an, um sie präsentabel zu machen. Diesen würden wir dann gerne von euch ausleihen. Hinter den Tischen brauchen wir ausreichend Platz, um Kartons oder die ggf mitgebrachten **Cases** aufzubauen, aus denen wir verkaufen.

Eine Möglichkeit, Shirts **aufzuhängen** und so auszustellen, wäre wunderbar, genauso wie **Kleiderbügel**.

Neben **Strom** und gutem **Wlan** ist am Merchstand vor allem eine ausreichende **Beleuchtung** wichtig.

7. Technische Ausstattung

Als Referenz für Aufbau und Ausrichtung dient der Anhang. Bei Fragen stehen wir immer gerne zur Verfügung!

7.1 Bühne

Sicherheit geht an der Bühne vor. Sie muss **standfest, eben** und **splitterfrei** sein, Fugen und Spalten müssen **abgedeckt** und die Oberfläche **rutschhemmend** sein.

Bitte stellt sicher, dass alle **Kabel** auf der Bühne **ordentlich** und **unauffällig** verlegt und mit **Kabelbrücken** oder **Matten** gesichert sind.

Die **Mindestbühnenmaße** sind: 9,00 m x 7,00 m x 1,00 m (BxTxH)

Die **lichte** Höhe sollte 4m nicht unterschreiten.

Sollte die Bühne nicht ebenerdig erreichbar sein, sind entsprechende **Rampen** nötig; das **Bühnenhaus** muss an den **drei Seiten schwarz ausgehangen** sein.

Auf der Bühne brauchen wir (Roll-) **Riser** in folgender Konfiguration (Aufbau: Anhang A1 und A2):

Drumriser 3,0 x 2,0 x 0,8m C

Bassriser 1,0, x 2,0 x 0,4m SL

Git-Riser 2,0 x 2,0 x 0,4m SR

Die Produktion führt einen bedruckten **Backdrop** mit (10m x 6m / geöst inkl. Spannfixe), für den wir eine verfahrbare **Truss** oder **Pipe** an der hinteren Bühnenkante benötigen.

Wir bringen einen **Kabuki** (13x8m) mit und benötigen dafür ein Kabuki-System in der Fronttruss. Falls dies nicht vorhanden oder möglich ist, meldet euch bitte bei uns!

Bitte meldet euch generell unbedingt, falls ihr bei euch Schwierigkeiten in der Umsetzung seht!

7.2 Licht

Hauslicht

Ein spielfertiges System mit nachfolgender **Bestückung** sollte mindestens im Dach vorhanden sein:

6x Movinghead Spot

8x Movinghead Wash (Spots und Washer abwechselnd gehängt)

4x 4-Lite Blinder

6x Movinghead Wash und 5x Movinghead Spot als Frontlicht

4x Atomics (oder vergleichbare Strobes)

2x Hazer mit Ventilator

1x Nebelmaschine mit Ventilator

Wenn nicht alles darstellbar ist — **man kann über alles reden**. Meldet euch bei **Fragen** gerne bei unserer LD Bibi.

Da wir euer örtliches Licht gerne mit in unsere Show einbinden würden, bitten wir euch, uns im Vorhinein (mindestens eine Woche vorher) einen **DMX Patch** mit Scheinwerfertypen und -modi und einen **Lichtplot** zukommen zu lassen (per Mail an hallo@strobobibi.de).

Sofern kein eigenes Hauslicht vorhanden ist, meldet euch bitte bei Bibi zur detaillierten Absprache bezüglich der Lampen und deren Hängung.

Floorset & Lichtstrom

Wir bringen unser eigenes **Floorset** mit und benötigen dafür einen **CEE 32A Anschluss USR** an der Bühne.

Pult & FOH

Die Produktion reist mit einem eigenen **Lichtpult** an: Chamsys MQ70 oder MQ250..

Bitte stellt dafür ein **Podest** mit 2m x 1m mit 1m Höhe am **FOH** bereit und **erhöht** den **gesamten** Licht FOH auf mind. 40cm (damit unsere LD während der Show auch etwas sehen kann 😊).

Außerdem wird dafür **1x 230V Schuko** mit einer **3er Dose** am FOH benötigt.

Für das **In-Ear-Monitoring** und **Talkback** der Lichtperson werden zwischen Ton- und Lichtplatz drei **Audioverbindungen** (XLR) benötigt:

Am Ton FOH: 2x XLR Female und 1x XLR Male.

Dementsprechend befindet sich das Gegenstück am Licht FOH.

Cat-Leitungen

Wir benötigen zwei freie **Cat6a- oder Cat7**-Strecken zwischen FOH Licht und USR. *Die Leitungen dürfen nicht länger als 75m sein!*

Übergabe

Die Übergabe des Hauslichts kann via **ArtNet** oder **DMX** am FOH oder auf der Bühne erfolgen.

7.3 Tontechnik

PA-System

Wir brauchen ein **professionelles PA-System**, gerne **Line Array**, von **D&B, L-Acoustics, RCF** oder vergleichbar, das in der Lage ist, bis zu **110 dB(A)** im Zuschauerraum verzerrungsfrei zu erzeugen.

Bei verwinkelten Räumlichkeiten oder weiten Distanzen bitte auch an **Delay Lines, Outfills** oder **Near Fills** denken, um überall eine gute **Sprachverständlichkeit** gewährleisten zu können; dieses ist bei unserer Show besonders wichtig.

Desk

Die Produktion reist mit eigener **Midas M32** für FoH und Monitor. Zentrum der **Bühnenverkabelung** ist die **DL32 Stagebox** (SL), bei der alle In- und Outputs aufgesteckt werden. Von FoH zur Bühne werden zwei (!) **Cat6a- oder Cat7**-Leitung, die *nicht länger als 75m sein dürfen (!)*, benötigt. Die Cat-Leitungen sind **zusätzlich** zu denen zu verstehen, die wir für das Licht brauchen!

Weil hier schon oft technische Probleme aufgetreten sind, weisen wir gesondert darauf hin: *Cat5e- oder Cat5-Leitungen funktionieren in den meisten Fällen nicht sauber!* Sollte das nicht so eingerichtet sein: *Bitte unbedingt melden! Auch eine Leitungslänge über 75m führt zu Problemen. Bitte unbedingt beachten und ggf melden!*

Bitte verwendet professionelle **Ethercon-Stecker!** *Minderwertige Consumer-Leitungen können zum Signalabbriss und Beschädigung der PA führen.*

Die **Master-Summe** kann an FoH oder Bühne übergeben werden, bevorzugt per **AES/EBU**. *Ein L/R-Patching ist bevorzugt.* **Sub** und **Nearfill** müssen über das örtliche System von unserem L/R-Patching gespeist werden. *Wie unsere LD auch steht unser Ton-Operator gerne ein Stück erhöht, um die Show gut verfolgen zu können.*

UHF

Wir führen ein **Drahtlossystem** mit bestehend aus:

3 Strecken Sennheiser EW 500 G4 // A1-Band (470-516 MHz)

6 Strecken Sennheiser IEM G4 // A-Band (470-560 MHz)

Mic und Kabel

Mikrofone, Stative und **XLR-Kabel** führt die Produktion mit.

Power

Stage: 1x Schuko 16A am Stagerack

1x Schuko 16A Stage Left

1x Schuko 16A Stage Right

FoH: 1x Schuko 16A

Monitor

Wir brauchen lediglich einen einzelnen **Wedge** (12"/1,4"), Center Front. **Signalübergabe** erfolgt direkt am Stagerack.

8. Local Crew

Die Produktion reist mit **eigenem Personal**, das Licht und Ton während der Show besetzt.

Als lokale Partner:innen brauchen wir **je eine** mit den Systemen vertraute **Ansprechperson für Licht und Ton**, die ab Load **durchgehend** anwesend sind.

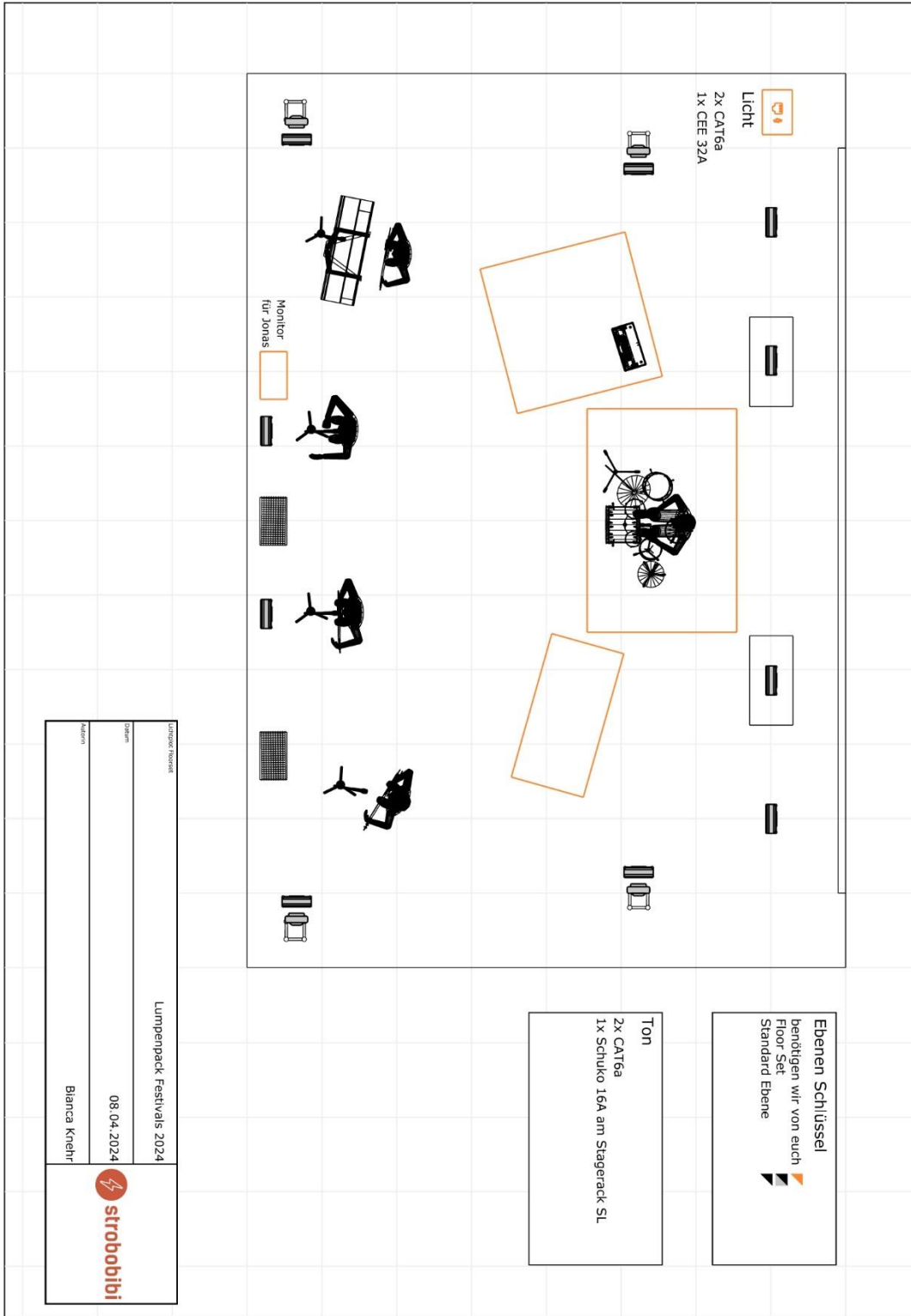
Eine gegebenenfalls notwendige **LEQ-Überwachung** obliegt in der Verantwortung der Veranstaltenden.

Zum **Load-In/Load-Out, beim Changeover** sowie zum **Auf- und Abbau** benötigen wir **zusätzlich (!)** zur technischen Haus-Crew mindestens **4 Helfer:innen**. Diese müssen **erfahren**, auch nach der Show **vollständig nüchtern** und mindestens mit **Sicherheitsschuhwerk** ausgestattet sein.

Mit weniger Helfer:innen ist die Produktion nicht darstellbar!

9. Anhänge

A1 Lichtplot



A2 Vorproduktion — Checkliste

Wir wissen, dass unser Rider nicht schmaler wird und es passieren kann, dass man trotz großer Sorgfalt etwas überliest. Damit die wichtigsten Dinge beachtet sind, die uns rund um den Konzerttag allen auf die Füße fallen können, haben wir hier nochmal eine Zusammenfassung erstellt 😊

- [Nightliner-Parkplatz](#) mit Strom festgelegt und kommuniziert?
- Falls keine NL-Show — [Hotel](#) gebucht und Check-In-Infos weitergegeben?
- Ausreichend [Aufenthaltsräume und Duschen mit Handtüchern](#) bereit?
- [Ladeweg](#) geklärt? Parkposition des Trailers bedacht?

- [Catering](#) für Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Bus Stock/Late Snack organisiert?
- [Unverträglichkeiten](#) beachtet?
- [Alles vegan/vegetarisch?](#)
- [Getränke und Backstage-Ausstattung](#) gemäß Rider vorhanden?
- [Kühlschränke bestückt?](#)
- [Bühnenhandtücher und Bühnenwasser](#) bereit?
- [Bus-Getränke](#) bedacht?

- [Awareness-Person](#), falls möglich, gebrieft und kenntlich gemacht?
- [Sanis](#) auf Konzert-übliche Zwischenfälle vorbereitet?
- [Wellenbrecher](#) für den Bühnengraben bereit?
- [Secus](#) auf Crowdsurfer, Auto-Aktion vorbereitet?

- [Merch-Tische](#) mit Strom, Licht, WLAN, Molton am Start?
- Gibt es [Aufhänge-Möglichkeiten](#) und Kleiderbügel?

- [Bühne](#) vorbereitet und arbeitssicher?
- [Bühnenformat und -ausstattung](#) beachtet oder Rücksprache gehalten?
- [Riser](#) und Klett für Riserkanten bereit?
- Sind [Trussen](#) nutzbar und frei?
- [Kabuki](#) gecheckt und kommuniziert?

- Vollständige [Licht-Bestückung](#) beachtet oder Abweichungen kommuniziert?
- [Patch und Lichtplot](#) an Bibi geschickt?
- Liegen ausreichend [Strom und Cat-Leitungen](#) für Licht UND Ton?
- Ist der [FOH-Platz](#) erhöht bzw. stehen dafür Riser bereit?

- Specs für [Ton-System](#) inkl. Fills, Delay Lines, Monitor etc bedacht?
- Again: Specs zu den [Cat-Leitungen](#) beachtet?
- [Übergabe der Summe](#) an der Bühne wie gewünscht möglich?
- [Bühnenstrom](#) vollständig beachtet?

- Technische [Crew](#) und Ladehelfer:innen bestellt und gebrieft?